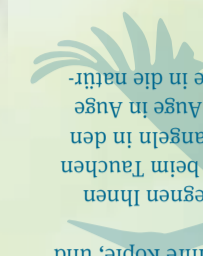




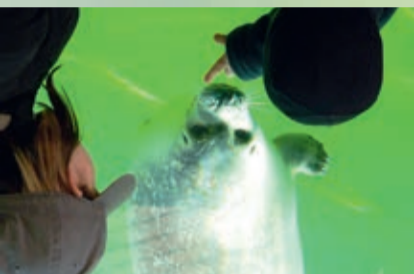
Tiere erleben

Im NaturZoo erleben Sie die Tiere hautnah. Und das nicht nur im besonders bei Kindern beliebten Streichelzoo. Im ersten Affenwald Deutschlands begegnen Ihnen (fast) frei lebende Berberaffen. Pingvine laufen Ihnen in der Seevogel-Voliere über den Weg, Reiher und Ibisse fliegen in der Feuchthotspot-Voliere über Ihre Köpfe, und über 100 Weißstörche leben gar ganz frei. Wo direkte Kontakte nicht möglich sind, da begegnen Ihnen die Tiere auf Augenhöhe: Die Seehunde kann beim Tauchen unter Wasser beobachten und die Gibbons beim Hangeln in den Baumkronen von einem Hochstand aus bestaunen. Auge in Auge mit Tigern und Lippenbären: Spektakuläre Einblicke in die natürlich gestalteten Gehege machen es möglich.



... für jedermann

„Treffpunkt NaturZoo!“ Das heißt: Begegnungen mit Tieren und zwischen Menschen. Familien mit kleinen Kindern schätzen die Überschaubarkeit und die vielen Spielmöglichkeiten. Für Schulklassen und Kindergärten erlauben die günstigen Eintrittspreise einen erschwinglichen Wandertag mit großem Erlebnis- und Lernwert. Ein „Senioren-Sonderangebot“ gibt es mitwochs, und Freitage erhält man generell Eintritt zum Gruppenpreis (gilt nicht an Feiertagen). Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, freut sich über die ebenen Wege und Ruhemöglichkeiten, und unser Angebot an Führungen kann auf spezielle Wünsche, beispielsweise für Menschen mit Behinderungen, abgestimmt werden.



Im NaturZoo Rheine leben rund 1.000 Tiere in 100 Arten. Da gibt es Wirbellose wie Ameisen und Vogelspinnen und eine bunte Vogel-Kolonie mit Watvögeln, Flamings und der größten Weber-Affen, darunter seltene Blutbuschpavane und Baraffen und Zootiere wie Kamele und Kängurus, Zebras und Antilopen und beliebt Halbarthen, wie Kattas und Vars.

Artenvielfalt ...

Natur und Kultur gleich nebeneinander

Der umgebende Salinenpark ist Ausgangspunkt für Rundgänge auf einer Natur- und einer Kulturroute durch den Erholungsraum Bentlage. Die Saline Gottesgabe ist kulturhistorisches Zeugnis einer Zeit, als hier noch Salz gewonnen wurde. In Kloster Bentlage dokumentiert das Museum die Kunst- und Kulturgeschichte Westfalens. Das ehemalige Kreuzherrenkloster ist auch Veranstaltungsort von Ausstellungen und Konzerten.



www.naturzoo.de



Informationen & Wegeplan
Der Natur auf der Spur.

Natur begreifen



Spielerisch lernt man im NaturZoo, was alles in der eigenen Heimat lebt und wie man es schützen muss, damit sich auch nachfolgende Generationen noch daran erfreuen können.

Frösche und Molche kann man am Froschteich entdecken, und gleich nebenan staunt man über den Mikrokosmos in einem natürlichen Gewässer, der sich unter Lupen den jungen Naturforschern offenbart. Hier sind die Wasserflöhe die großen Stars!

Der Wald-Erlebnispfad, die Schmetterlingswiese und der Beeren-Weg sind nicht nur Lebensbereiche für einheimische Kleintiere, sondern mit einer Vielzahl von Lernspielen auch Schulen an der frischen Luft, in denen das Lernen richtig Spaß macht!



Stichwort Lernen: Für Schulklassen erteilen Zoopädagogen Biologie-Unterricht auf Voranmeldung vor Ort. Und jedermann kann sonntags bei den „Info-Fütterungen“ Wissenswertes und Aktuelles über die Zootiere erfahren.



Kontakt
NaturZoo Rheine e.V.
Salinenstraße 150, 48432 Rheine
Telefon +49 5971 16148-0, Telefax 16148-20
info@naturzoo.de, www.naturzoo.de

Öffnungszeiten
• Ganzjährig täglich ab 9.00 Uhr geöffnet
• Im Sommer bis 18.00 Uhr
• Im Winter bis Einbruch der Dämmerung

Anfahrt
• Aus Richtung Greven / Münster: B 481, B 54
• Aus Richtung Niederlande / Bad Bentheim und Osnabrück: A 30 Abfahrt 7 (Rheine-Nord)
• Mit dem StadtBus ab Bustreff: Linie C 12 (Saline / NaturZoo)

Navigationssysteme
Bitte geben Sie „Weihbischof-d'Alhaus-Straße“ ein.

Parken
Es stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Mitnahme von Hunden
Hunde dürfen an kurzer Leine mitgeführt werden.

ZooBistro
Telefon +49 5971 15366, Telefax 899304
info@zoobistro.de, www.zoobistro.de





ZooBistro

Das Angebot reicht von preiswerten Snacks bis Menüs für Gesellschaften. Und natürlich gibt es Eis und Pommes! Das ZooBistro freut sich auf Ihren Besuch (Telefon 05971 15366).

Seehunde & Pinguine

Bei den Seehunden finden täglich um 11.00 und 16.00 Uhr Fütterungen und Trainingsvorführungen statt. Die Pinguine werden um 15.45 Uhr gefüttert (Änderungen vorbehalten).



Wegeplan



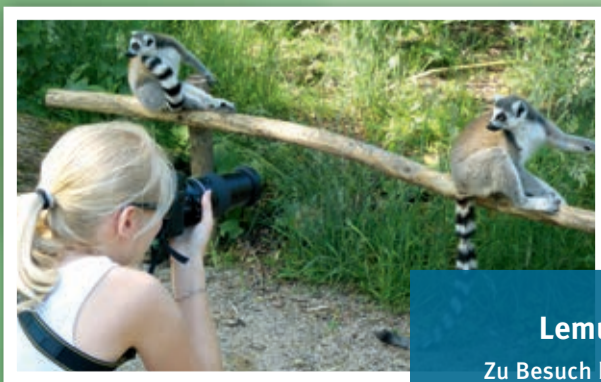
Affenwald

Begegnung mit Berberaffen. Aber bitte beachten Sie die Hausordnung! Das Füttern und Anfassen der Tiere ist verboten!



Storchenservat

Hier finden sich zu den Fütterungszeiten um 9.30 und 15.30 Uhr (Änderungen vorbehalten) die frei fliegenden Störche ein.



Lemuren-Wald

Zu Besuch bei den Kattas und anderen Halbaffen – von Ende April bis September immer sonn- und feiertags von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Zooschule

So macht Schule Spaß! Lebendiger Bio-Unterricht für Schulklassen nach vorheriger Terminabsprache (Telefon 05971 161480).

